

Anforderungen und Hinweise für Arbeitsschutzprämien

Knie-Sitzgeräte für bodennahes Arbeiten

18.07.2023

Es werden Knie-Sitzgeräte gefördert, die offene Kniewinkel und eine Rückenentlastung ermöglichen.

Die Knierollwagen bestehen aus einem Rollbrett mit Sitz und sind mit den Füßen zu verfahren. Sie haben eine ebene Fläche für die Knie oder sind mit Knieschützern ausgestattet. Evtl. ist auch eine Oberkörperstütze vorhanden.

Die verbauten Knieschoner müssen der DGUV Regel 112-991 Benutzung von Fuß- und Knieschutz entsprechen. Idealerweise können die Knieschoner gegen normentsprechend andere ausgetauscht werden, so dass jeder Nutzer sie seiner individuellen Knieform anpassen kann.

Kniesitze werden am Unterschenkel befestigt und sind einzeln oder als Paar verwendbar.

Voraussetzungen für die Förderung durch die BG BAU:

- Die Knierollwagen haben einen Sitz.
- Das Gesamtgewicht beträgt bis 20kg.
- Das Gestell der Geräte ist verwindungsstabil.
- Die Geräte sind gut zu greifen, die Rollwagen zusammen- oder zerlegbar.
- Alle Teile sind feucht abwischbar.
- Die Bedienungsanleitung auf Deutsch beschreibt die bestimmungsgemäße Verwendung und Wartung.

Ergänzende Anforderungen an Knierollwagen:

- Der Sitz ist höhenverstellbar und idealerweise neigbar.
- Alle Rollen sind abriebfreie Lenkrollen, sie haben eine mittlere Tragfähigkeit, der ausreichende Durchmesser hält das Gestell über dem Fliesenbett, die Rollen-Farbe ist hell – je nach Nutzung.
- Eine ebene Auflagefläche ist abgerundet und gepolstert bzw. die Knieschützer sind auswechselbar.
- Eine Bruststütze ist höhenverstellbar und neigbar, der Abstand zum Sitz einstellbar, eventuelles Kippen wird durch einen Stopper vermieden.

Ergänzende Anforderungen an Kniesitze:

- Es sind unterschiedliche Größen erhältlich.
- Die Rohre sind mit einem Schutz gegen Abrieb überzogen.

Hinweise:

Der Einsatz neuer Geräte benötigt in der Regel eine Eingewöhnungsphase.
Der Nutzungskomfort der Oberkörperstütze steigt durch leere Brusttaschen oder Hosen ohne Schnallen. Die Geräte sollten gleich nach der Nutzung gereinigt werden, um die Rollen freizuhalten.

In kleine Räume passen die Geräte meist nicht, Fliesen über 30X60 erfordern eher Vorrichtungen für Großformate.

Kniesitze sollten passend zur Körpergröße erworben werden.

Neben den aufgelisteten Knie-/ Sitzgeräten kann es weitere gleichartige Lösungen geben, die die o.g. Anforderungen erfüllen. Diese Liste bietet keinen vollständigen Überblick über alle auf dem Markt erhältlichen Produkte und wird laufend aktualisiert. Die Aufnahme in dieser Liste ist insbesondere nicht als Marketing-Instrument für Hersteller gelisteter Produkte gedacht.

Knierollwagen mit Sitz und Oberkörperstütze

Hersteller	Artikel
WOOD-Form GmbH	Roll-Bridge

Knierollwagen mit Sitz

Hersteller	Artikel
Rubi Deutschland GmbH	RUBI SR-1
Innos Europe APS	Kneel-It

Kniesitze

Hersteller	Artikel
Biegetechnik Überwald GmbH	Kniesitz in S, M, L

Ihre Ansprechperson

Bei allgemeinen Fragen zur Förderung (Fördersumme; Wer bekommt die Förderung etc.) wenden Sie sich bitte an:

BG BAU – Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Telefon 0800 3799100
E-Mail arbeitsschutzpraemien@bgbau.de

Bei Fragen zur Liste und Ergonomie wenden Sie sich bitte an:

Sonja Werner
BG BAU – Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Abteilung Gesundheit, Referat Ergonomie
Telefon: 0160 5832063
E-Mail: sonja.werner@bgbau.de